

- (1) Beigeordneter Sterzenbach bezieht sich auf verschiedenen Anregungen aus der letzten Sitzung des KSTM und berichtet dem Ausschuss über folgende Sachstände:
- Die Anregung von Herrn Krause betreffend des Bücherschranks sei erledigt nach den Bekanntgaben von Herrn Neulen.
 - Bezüglich der Anregung von Frau Sadrinna-Lorenz, einen Tag der Vereine in Eitorf zu organisieren, werde der Ausschuss zur nächsten Sitzung eine entsprechende Verwaltungsvorlage erhalten.
 - Die demontierte Ruhebänk am Radweg Sieg, wonach Herr Bäumgen nachgefragt habe, sei zwischenzeitlich durch eine neue Bank im Regionale 2010-Design ersetzt worden.
 - Nach Prüfung durch den Bauhof werde man die Anregung von Herrn Panicke, Markierungen auf den mittleren Parkplätzen des Marktplatzes anzubringen, nicht umsetzen, da diese nach den Erfahrungen der Vergangenheit nicht von Dauer wären.
- (2) Herr Meeser regt an, zukünftig bei den Kunsttagen auf die Verbindungslinie (roter Faden) zwischen den einzelnen Kunstpunkten zu verzichten, da seiner Ansicht nach dies nicht ansprechend aussehen würde.
- (3) Frau Klein spricht über die derzeitige Schließung der Siegparkhalle und die ihrer Meinung nach mangelnde Information der Vereine hierüber. Sie regt in diesem Zusammenhang an, auch seitens des Ausschusses zukünftig einen näheren Austausch mit dem Gemeindesportbund zu pflegen, um über die Belange der Sportvereine besser informiert zu sein.

Vorsitzender Strausfeld sagt zu, in unregelmäßigen Abständen diesen einzuladen. Was die Schließung der Halle angehe, seien nach seinem Kenntnisstand sämtliche Vereine hierüber informiert worden.

Frau Kemmler regt in diesem Zusammenhang an, Schließung von Sporthallen auch im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

- (4) Frau Welteroth berichtet von Problemen bzw. Irritationen mit Verwaltung und Hausmeister anlässlich einer Breitensportveranstaltung. Sie bittet für die Zukunft hier um eine bessere Koordination seitens der Verwaltung.

Vorsitzender Strausfeld bittet Frau Welteroth, über die beschriebenen Probleme eine kurze Notiz zu fertigen und dem Beigeordneten Sterzenbach vorzulegen, damit eine Aufklärung herbeigeführt werden könne.

Beigeordneter Sterzenbach sagt eine Prüfung zu.

- (5) Herr Lorenz gibt bekannt, dass an den Straßen Am Wollsbach, Am Erlenbach und Schoellerstraße Plakate betreffend einer Spinnenausstellung aufgehängt wurden. Er fragt, ob dies nach der Neufassung der Satzung in diesen Bereichen zulässig sei. Herr Neulen antwortet hierauf, dass dies auch schon jetzt nach der alten Fassung an einer Kreisstraße zulässig sei. Die Plakate an Landstraßen – soweit bekannt – wurden zwischenzeitlich entfernt.

Frau Welteroth ergänzt, dass noch ein Plakat in der Asbacher Straße hängen würde, was noch entfernt werden müsse.